



TALEX Sp. z o.o.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel.: +48 59 821 13 40
e-mail: biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

Betriebsanleitung

Ersatzteilkatalog

Garantie

BOCIAN 225



Borzytuchom 2024 - Ausgabe 09

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung



TALEX Sp. z o.o.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel.: +48 59 821 13 40
e-mail: biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl



ACHTUNG!

Die vorliegende Bedienungsanleitung sollte vor der Inbetriebnahme gelesen werden und die darin enthaltenen Sicherheitsregeln sind zu beachten.

Die Bedienungsanleitung ist der Bestandteil der Grundausstattung der Maschine!

Die Anleitung ist während des Betriebs der Maschine an einem sicheren, für den Benutzer und den Bediener zugänglichen Ort aufzubewahren.

Geht die Anleitung verloren oder wird sie zerstört, dann kann beim Verkäufer oder beim Hersteller der Maschine ein neues Exemplar bestellt werden.

Wenn die Maschine weiter verkauft oder einem anderen Benutzer zur Verfügung gestellt wird, dann ist die Bedienungsanleitung zusammen mit der Konformitätserklärung weiterzugeben.

Der Hersteller behält sich alle Rechte an der Bedienungsanleitung vor.

Die Vervielfältigung, Bearbeitung der Anleitung oder ihre Bestandteile ist ohne Genehmigung des Herstellers verboten.



TALEX Sp. z o.o.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel.: +48 59 821 13 40
e-mail: biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

TALEX gewährleistet die Zuverlässigkeit der Maschine, wenn sie unter Einhaltung der in dieser BETRIEBSANLEITUNG vorhandenen technischen Betriebsvorschriften betrieben wird. Die innerhalb der Garantiezeit auftretenden Fehler werden durch unser Service im Rahmen der Garantieleistung beseitigt. Der Termin für Reparatur ist aus der GARANTIEKARTE ersichtlich.

Die Garantie gilt nicht für Teile und Baugruppen der Maschine, die unter normalen Betriebsbedingungen unabhängig von der Garantiedauer abgenutzt werden, z. B.: Lager, Schneidmesser/Hämmer, Schürzen/Schutzabdeckungen, Hydraulikschläuche usw. Garantieleistungen gelten in folgenden Fällen wie mechanischen Schäden, die nicht durch Verschulden des Benutzers entstanden sind bzw. Fabrikationsfehler, usw.

Wenn die Schäden als Ergebnis folgender Begebenheiten entstanden sind:

- mechanische Schäden, die durch den Benutzer verursacht worden sind bzw. infolge eines Verkehrsunfalls,
 - unsachgemäßer Gebrauch, Ausführung der Einstellungen, Instandhaltung, zweckwidriger Gebrauch,
 - Nutzung der Maschine in einem beschädigten Zustand,
 - Reparaturen durch nicht autorisierten Personen, unsachgemäße Durchführung der Reparaturen,
 - Durchführung von eigenständigen Änderungen in der Konstruktion der Maschine,
- kann der Nutzer die Garantieleistungen verlieren.

Der Nutzer ist verpflichtet, jegliche aufgefallene Farbenverluste bzw. Korrosionsspuren unverzüglich zu melden und alle Fehler zu beseitigen, dessen ungeachtet, ob die Schäden von dieser Garantie betroffen sind oder nicht. Die detaillierten Garantiebedingungen sind in der GARANTIEKARTE, die der neu gekauften Maschine beigelegt wurde, enthalten.

ACHTUNG!

Der Käufer sollte auf das vollständige Ausfüllen der GARANTIEKARTE durch den Verkäufer bestehen. Das Fehlen z. B. des Verkaufsdatums oder des Stempels des Verkäufers setzt den Benutzer der Gefahr der Nichtanerkennung eventueller Reklamationen aus.



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	6
2. Identifikation der Maschine	7
3. Arbeitsschutzregeln.....	8
3.1. Sicherheit des Benutzers	8
3.2. Sicherheitszeichen.....	11
3.3. Beschreibung der Verletzungsgefahrfälle	12
4. Bestimmung des Geräts	14
5. Beschreibung des Geräts	15
5.1. Ausstattung und Ausrüstung.....	15
5.1.1. Standardausstattung	15
5.1.2. Zusatzausstattung.....	15
5.2. Technische Daten	16
6. Benutzung der Maschine.....	16
6.1. Aggregation – Montage.....	17
7. Benutzung und Konservierung	17
7.1. Regulierung der Kettenspannung.....	19
7.2. Austausch der Federzinken	19
7.3. Benutzung nach der Arbeit.....	21
7.4. Schmieren.....	21
7.5. Regulacja szerokości przetrząsanej masy.....	23
7.5. Benutzung nach der Saison	24
7.6. Verschrottung und Umwelt.....	24
8. Ersatzteile Katalog:	26
8.1. Allgemeiner Aufbau.....	27
7.2. Fahrbaugruppe	28
7.2.1. Radaufhängung	28
7.2.2. Radregulierung	29
7.3. Arbeitswelle-Baugruppe.....	30
7.4. Antriebsatz	31
7.4.1. Antriebssysteme	31
7.4.2. Spanner	33
7.5. Schutzabdeckungen.....	34



7.5.1. Hintere Schutzabdeckungen.....	34
7.5.2. Abdeckung für Kettenantrieb.....	35
7.5.3. Zapfwellenschutz.....	36
7.5.4. Schutzabdeckung der Buchsenverbindung	37
7.5.5. Lager- und Welleschutzabdeckung	38
7.6. Andere	39
9. Garantie.....	40
10. Konformitätserklärung	42



ACHTUNG!

Im Falle von einer Reparatur soll man NUR die originellen Ersatzteile von Firma TALEX installieren. Sie sind sicher und garantieren, dass die Maschine richtig und so lange, wie möglich funktionieren wird.

Auf dem Markt gibt es viele nicht originelle Ersatzteile. Die Nutzung von nicht originellen Ersatzteilen droht der Sicherheit oder kann die Ursache von Beschädigung der Maschine sein.

TALEX trägt keine Verantwortung für die Reparaturen und anerkennt keine Garantie im Falle von Installation der nicht originellen Ersatzteile.

1. Einleitung

Bevor man dieses Gerät benutzt, soll man unbedingt diese Bedienungsanleitung lesen und die sich in ihr befindenden Informationen beachten.

Bevor Sie den Schwader benutzen, sollte man diese Bedienungsanleitung unbedingt lesen und alle darin enthaltenen Empfehlungen befolgen.



ACHTUNG!

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Gebrauch der Maschine

Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält Beschreibung verschiedener Bedrohungen, die während der Arbeit mit dieser Maschine vorkommen können. Dort finden Sie auch verschiedene Schritte, die man unternehmen soll im Falle der Bedrohung.

In der Bedienungsanleitung befinden sich auch die Regeln der richtigen Benutzung der Maschine. Wenn die in der Bedienungsanleitung vorkommenden Angaben unklar sind, soll man sich an den Hersteller wenden.



ACHTUNG!

Dieses Zeichen warnt vor Bedrohung und weist auf wichtige Gefahrenhinweisen. Bitte lesen Sie die Informationen sorgfältig durch, befolgen Sie die Anweisungen und seien Sie besonders vorsichtig.



TALEX Sp. z o.o.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel.: +48 59 821 13 40
e-mail: biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

2. Identifikation der Maschine

Jedes Mähwerk ist mit einem Typenschild ausgestattet, das die wichtigsten Identifikationsdaten enthält. Das Typenschild befindet sich an der Maschine an einer leicht zu findenden und lesbaren Stelle. Die auf dem Typenschild enthaltenen Daten bestätigen, dass die Maschine den geltenden Sicherheitsvorschriften entspricht. Deswegen darf das Typenschild weder wiederverwendet noch entfernt werden.

		www.talex-sj.pl biuro@talex-sj.pl +48 59 82 113 40	
Sp. z o.o. ul. Dworcowa 9c 77-141 Borzytuchom POLAND			
Nazwa/Name:	BOCIAN		
Typ/Type: 225	Nr seryjny/Serial No.:	0001	
Masa/Weight: 590 KG	Rok produkcji/ Year of production:	2023	

Auf dem Typenschild befinden sich:

- komplette Bezeichnung des Herstellers,
- Maschinenbezeichnung,
- Typ,
- Gewicht,
- Seriennummer,
- Baujahr,
- CE-Kennzeichnung.

3. Arbeitsschutzregeln

3.1. Sicherheit des Benutzers

Dieser Schwadwender soll nur von den Erwachsenen benutzt werden, die die Bedienungsanleitung gelesen haben und die entsprechend qualifiziert sind. Diese Maschine soll sehr vorsichtig bedient werden. Man soll besonders diese Sicherheitsmaßnahmen beachten:

- Beachten Sie zusätzlich zu den Bedienungsanweisungen die allgemeinen Grundsätze für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.
- Man soll die Warnzeichen, die sich an der Maschine befinden, warnen.
- Die Bedienung der Maschine von Personen, die unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln sind ist verboten.
- Nur der Operateur soll die Maschine bedienen. Während der Arbeit sollen sich keine anderen Personen auf oder in der Nähe von der Maschine befinden.
- Diese Maschine kann nur von der Person bedient werden, die Bedienerlaubnis hat.
- Die Kabine ist ein Arbeitsplatz des Operators während der Arbeit.
- Man kann nicht vergessen, dass auf dieser Maschine viele Plätze vorkommen, die Verletzungen verursachen können (scharfe Kanten, hinausragende Konstruktionselemente usw.). Während der Arbeit soll man besonders vorsichtig sein, wenn man sich in der Nähe von solchen Elementen befindet. Man muss auch die Mittel der Personensicherheit benutzen wie:

-Schutzbekleidung

-Schutzhandschuhe

-Schutzhufe.

- Transport der Personen oder Waren auf der Maschine ist verboten.
- Die Personen, die die Bedienungsanleitung nicht gelesen haben, sollen diese Maschine nicht bedienen.
- Jeder Arbeiter, der diese Maschine bedient, soll bei sich Erste-Hilfe-Kasten haben.
- Während der Fahrt mit der nicht arbeitenden Maschine soll man die sichere Transporthöhe von 0,3 Meter beachten.
- Vor dem Beginn der Fahrt soll die Maschine sich in der Transportposition befinden und sie soll von TUZ gehoben werden. Während des Stillstandes soll die Maschine gesunken werden.
- Während der Fahrt durch Hauptstraße soll man besonders vorsichtig sein und die dort herrschenden Regeln beachten.
- Während der Fahrt durch Hauptstraße soll man unbedingt die Beleuchtung verwenden. Seine Funktionsfähigkeit und Sichtweite soll man auch überprüfen. Auf der Maschine oder hinter soll man dreieckiges Schild montieren sein.
- Die Geschwindigkeit soll am Zustand des Weges angepasst werden und die Höhe von 20 Km/Stunde nicht überschreiten.
- Die Maschine soll nicht auf dem Gebiet gelassen werden, wo sie selbst herunterrollen kann. In solchen Situationen soll man sie Maschinen versinken und die Räder versichern.
- Die Mähmaschine muss für die Arbeit während der Montage am Wagen reguliert werden. Während der Arbeit ist die Verbesserung der Einstellungen möglich. Diese kann man aus der Kabine machen, ohne den Wagen zu verlassen.



- Alle Tätigkeiten, die mit der Vorbereitung, Montage, Demontage oder Regulierung verbunden sind, soll man nach dem der Antrieb ausgeschaltet, der Motor abgestellt und das Fahrzeug stillgesetzt wurde. Man sollte auch darauf warten, bis alle beweglichen Teile der Maschine anhalten.
- Nach erster Stunde der Benutzung soll man den Zustand von allen Verbindungen überprüfen, z.B. von Schraubenverbindungen.
- Die Maschine soll auf dem flachen und härtenden Boden aufbewahrt werden, wo die Dritten und Tiere keinen Zugang haben. Für die stabile Aufstellung der Maschine soll man den Stützfuß verwenden.
- Während der Montage oder der Demontage soll man besonders vorsichtig sein und die Konstruktionselemente beachten, die für die Verbindung mit dem Wagen verantwortlich sind.
- Bevor man zu arbeiten beginnt, soll man den technischen Zustand der Maschine und des Wagens überprüfen. Alles soll im guten technischen Zustand sein. Abgenutzte und beschädigte Teile sollen sofort gewechselt werden.
- Die Maschine soll alle Schutzhauben, die vor dem Zugang zum beweglichen Teilen warnen. Die Schutzhauben müssen komplett und leistungsfähig sein.
- Bevor man mit dieser Maschine arbeiten beginnt, muss man die Bedienungsanleitung lesen.
- Die Masse der Maschine, die am Wagen befestigt wird, kann den Einfluss auf Steuerbarkeit haben. In solchen Situationen soll man besonders vorsichtig sein.
- Die Bedienungsanleitung soll sich zusammen mit der Maschine befinden. Beim Ausleihen der Maschinen soll sie auch übergeben werden.
- Es ist verboten, andere Transportmittel an die Maschine anzukuppeln.
- Während des ersten Startes muss man das Funktionieren der Maschine überprüfen und die ersten Regulierungen ohne Belastung machen.
- Die Montageversicherung soll nur mit Hilfe der Standardversicherungen gemacht werden (Stifte). Die Arbeit mit anderen Versicherungen ist verboten.
- Hinsichtlich des natürlichen Verbrauchs soll man den Zustand und Vollständigkeit der Werkzeuge zu überprüfen. In diesem Fall soll man die sich im 6. Kapitel befindenden Regeln beachten.
- Beim Empfang und Transport der Maschine muss man überprüfen, ob die Maschine nicht beschädigt wurde.
- Es ist verboten, sich unter der gehobenen Maschine zu befinden.
- Während der Regulierung soll man die Finger und Gliedmaßen nicht zwischen den Konstruktionselemente einzustecken.
- Es ist verboten, den Wagen zu verlassen, wenn die Maschine arbeitet.
- Operateur der Maschine muss beachten, ob während der Arbeit mit der Maschine niemand sich in der Nähe von der Maschine befindet. **Die sichere Entfernung beträgt mehr als 50 Meter von der Maschine.**
- Achten Sie beim Wenden oder Rückwärtsfahren auf die Sichtbarkeit oder lassen Sie sich von einer entsprechend qualifizierter Person helfen.
- Es ist verboten, dass sich Personen beim laufendem Fahrzeugmotor zwischen Fahrzeug und Maschine befinden.
- Arbeiten an Gefällen über 15% sind nicht zulässig.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie an Gefällen arbeiten.



- Schalten Sie während Abbiegen den Zapfwellenantrieb aus.
- Es ist verboten, die Maschine in der Nähe von öffentlichen Plätzen (Parks, Schulen usw.) oder auf steinigem Boden zu arbeiten, um die Gefahr des Wegwerfens von Steinen und anderen Gegenständen zu vermeiden.
- Lassen Sie während des Betriebs die Zapfwellendrehzahl nicht über 540 U/min steigen und die Fahrgeschwindigkeit muss an die erforderlichen Arbeiten angepasst werden.
- Arbeiten mit beschädigter oder unvollständiger Gelenkwelle sind verboten. Insbesondere ist es verboten, ohne Abdeckungen für bewegliche Teile zu arbeiten.
- Lassen Sie das Fahrzeug niemals mit laufendem Motor stehen. Vor dem Verlassen des Fahrersitzes (Fahrerhaus) die Maschine auf den Boden absenken, den Fahrzeugmotor abstellen, den Zündschlüssel abziehen und die Handbremse anziehen.
- Verwenden Sie während des Betriebs, der Montage, Demontage und Einstellung keine aufgeknöpften, hängenden Teile der Arbeitskleidung. Halten Sie sie von Bauteilen fern, an denen sie hängen bleiben können.
- Nach Beendigung der Arbeit wird empfohlen, die Maschine in einer Waschanlage zu reinigen, wo auch das anfallende Abwasser neutralisiert werden kann.
- Die Lagerung und Aufbewahrung der Maschine sollte an einem vor Dritten und Tieren geschützten Ort auf einer flachen, gehärteten Oberfläche unter einem Dach erfolgen, um die Gefahr von Unfällen auszuschließen.
- Schalten Sie im Fehlerfall den Antrieb sofort vom Fahrzeug aus.



Wenn diese oben genannten Regeln nicht verwendet werden, kann es zur Bedrohung des Operators kommen oder zur Beschädigung der Maschine. Für die Beschädigungen, die infolge Mangels an Verwendung der Regeln entstanden sind, ist der Benutzer verantwortlich.

3.2. Sicherheitszeichen

 1.1- Bevor Arbeit lies die Bedienungsanleitung	 1.2- Schalte den Motor ab und ziehe den Schlüssel aus, bevor Sie Bedingung oder Reparatur anfangen	 1.3- Behalte sichere Entfernung von der Maschine. Lasse nicht zu, dass ungeladener Personen sich nicht in kleiner Distanz als 50 m befinden.
 1.4- Achtung – Spannrollentrieb. Behalte besondere Vorsicht. Maschine kann Hände und Arme hineinziehen.	 1.5- Achtung – Die Maschine kann hineinziehen.	 1.6- Stehen Verbot in der Nähe des Zugstabs während steuern der Maschine.
 1.7- Nicht öffnen und nicht ausziehen Sicherheitshaube, wenn der Motor arbeitet.	 1.8- Berühren Sie keinerlei Bauteile der Maschinen, bevor nicht alle ihre Baugruppen zum Stillstand gekommen sind.	 1.9- Behalte sichere Distanz von Maschine. Zerquetschen Möglichkeit der Füße und Zehen der Füße. Kommende Kraft von Höhe.

 1.10- Es ist verboten an Brücken und Leiter zu fahren.	 1.11- Ort wo die Maschine zum Transport gefassen wird.	 1.12- Überschreiten Sie nicht die maximale Drehzahl
 1.13- Vorsicht – Bereifungsdruck	 1.14- Symbol des Schmiernippels zur Kennzeichnung einer Fettschmierstelle.	 1.15- Trage Schutzhandschuhe
 1.16- Gehörschutz verwenden	 1.17- Schutzbrille tragen	 1.18- Trage Schutzanzug

3.3. Beschreibung der Verletzungsgefahrfälle

Talex hat alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die Konstruktion der Maschine und die beabsichtige Verwendung der Maschine keine Gefahr für Personen oder die Umwelt darstellen.

Aufgrund der Funktionsweise der Maschine und der Tatsache, dass z.B. die Schneideinheit nicht vollständig umschlossen werden kann, können bestimmte Risiken auftreten.

Lp.	Gefährdung	Gefährdungsquelle (Ursache)	Gefährdungsschutzmaßnahmen
1	Überlastung des Bewegungssystems (physische Überlastung)	Arbeit in stehender, zwang gebeugter Lage, Gehen, Schlüpfen	Kennenlernen von Betriebsanleitung, Betriebsschulung, die die Tragnormen bei Handtransportarbeiten berücksichtigt, richtige Tragen- und Gewichtheben Technik, Nutzung der Hilfe von Anderen, Geräte, die Verlagerung erleichtern z.B. Heber, Winde
2	Fall auf einer Ebene (Stolpern, Ausgleiten u.ä.)	Ungerade Fläche, Unordnung – legende und stehende Gegenstände, auf den Kommunikationswegen legende Leitungen, glatter Boden	Entsprechende Arbeitsschuhe, gerader Boden, Vorsicht, Ordnunghaltung, Kennenlernen von Betriebsanleitung
3	Stoß mit festen ausragenden Maschinenteilen	Maschine, ihr Nahbereich	Richtige Maschinenstellung, sicherer Bewegungsraum, richtige Arbeitsorganisation, Vorsicht, Kennenlernen von Betriebsanleitung
4	Stoß mit bewegbaren Gegenständen	aus der Maschine fortschleudernde Gegenstände, Steine u.ä.	Vorsicht, Bestimmung der Gefahrzone, Bewegungsverbot bei inbetriebgenommener Maschine,, Benutzung der Personenschutzmittel – Schutzhelm, Brille, Kennenlernen von Betriebsanleitung
5	Scharfe gefährliche Kanten	Ausragende Maschinenkonstruktionselemente, Benutzung der Handgeräte	Personenschutzmittel – Schutzhandschuhe, zugemachte Arbeitskleidung, besondere Vorsicht
6	Kettenspannrollentrieb	Bewegende Räder und Kette von Antrieb, drehende Gelenkwelle, ohne Schutzhäuben	Verbot von Bewegung, näher kommen und Regulierung während Arbeit der Maschine. Besondere Vorsicht bewahren. Anwendung von Schutzkleidung. Kennen lernen mit der Bedienungsanleitung.
7	Maschinenlast	Falsche Montage, falsche Maschinenstellung, falsche Bedienung, Verlassen der aufgehängenden Maschine an Trägerfahrzeug	Besondere Vorsicht, Benutzung der Personenschutzmittel - Schuttschuhe, Schutzhandschuhe, sichere Maschinenstellung, Nutzen der Hilfe von Anderen, Heber-, Galgenverwendung, Kennenlernen von Betriebsanleitung
8	Mikroklima – variable Witterungsbedingungen	Arbeit in verschiedenen Witterungsbedingungen	Entsprechende Arbeitsbekleidung, Getränke, Filterhautcreme, Erholung,

			Kennenlernen von Betriebsanleitung
9	Lärm	Zu große Maschinendrehzahl, beschädigte, lockere vibrierende Teile	Arbeit bei leistungsfähiger Maschine, regelmäßige Maschinenüberprüfungen, richtige Maschinendrehzahl, Kennenlernen von Betriebsanleitung

4. Bestimmung des Geräts

Schwadwender BOCIAN ist spezialisiert um Grundfutter und Heu zu durchlüften, damit sie zum vollwertigen Nahrungsmittel für Zuchttiere werden. Der BOCIAN bewährt sich bestens bei der Vorbereitung des Futters für Silageballen, für Feldhäcksler und selbstsammelnde Ladewagen. Ferner trägt BOCIAN dazu bei, den für die Futterernte benötigten Zeitaufwand deutlich zu reduzieren.

Durch Anheben, Belüften und Brechen des Schwads verkürzt der BOCIAN die gesamte Trocknungszeit des Futters sogar um die Hälfte. Schwadwender garantiert weniger Arbeitsaufwand bei der Verarbeitung. Zerstören und Zusammenfassen des Schwads können kombiniert werden, wodurch Sie Zeit und Geld sparen.

Nach dem Trocknen, Belüften und Durchbrechen verbleibt das Futter in gleichmassigen Schwaden deren Breite durch die verstellbaren Auslassklappen reguliert werden kann. Die Breite des Schwads kann somit einfach an die Breite einer Presse, eines Feldhäckslers oder eines Ladewagens angepasst werden.

Schwadwender kann man ein Schlepper mit Kraft von 54 ÷ 75 KM (z.B. C360, MF235, MF55) anhängen, betrieben von Gelenkwelle des Schleppers nach Gelenkwelle der Maschine.

Schwadwender erhält einen Dreipunktanbau.

Das Hauptarbeitselement ist die hochrotierende Welle, die mit speziellen 7mm-dicken Federn ausgestattet ist. Dieser Aggregat ist mit Gelenkwelle und durch Winkel und Kettenspannrolle antrieben.

Erfüllung der Bedürfnissen bei nutzen, bedienen und reparieren (Empfehlungen von Produzenten befolgen) der Maschine und enge Befolgung der Bedingung sind die Basis für richtige Nutzung. Die Maschine darf nur von Erwachsenen mit entsprechender Qualifikation benutzt werden, die sich mit den Betriebshinweisen und dem Inhalt der Betriebsanleitung vertraut gemacht haben.

Der Produzent verfügt eine große Auswahl der Maschinen. Steht in Verfügung mit gutem Rat in Beratung.



Mit allen Unklarheiten soll man sich zum Produzenten anrichten. Genaues Auswahl und Nutzung des Geräts erhöht Sicherheit bei der Arbeit. Nutzung für andere Ziele (andere wie der Produzent empfängt) wird als widersprüchliche Nutzung betrachtet.

5. Beschreibung des Geräts

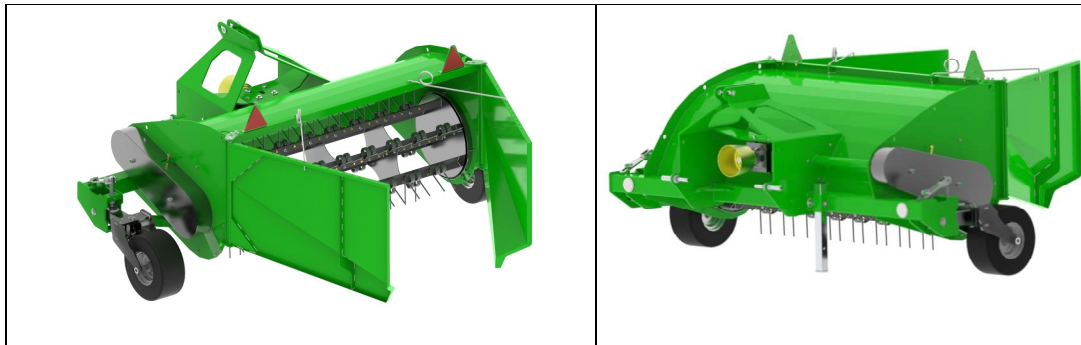


Abb.1 Schwadwender BOCIAN

Schwaderwender BOCIAN ist aus zwei Hauptkonstruktionselementen gebaut. Der erster – **Tragarm mit Strahltransport** ist aus Stahlelemente mit Schweißverbindung hergestellt. Es bildet eine feste Konstruktion. Der zweiter Element – **Antriebssystem** erhält Winkel und Kettenspannrollentrieb und ausgewuchtete Welle mit Zahnfedern. Den Antrieb startet die Gelenkwelle. Ganzes Gerät ist mit Schutzhauben umbaut.

Die Maschine erhält Fahrrädern und regulierbare Auslassklappen, die die genaue Breite des verarbeiteten Materials hinstellen ermöglichen.

5.1. Ausstattung und Ausrüstung

5.1.1. Standardausstattung

Zum Basisausrüstung des Schwadwenders gehört:

- Fahrräder
- Stützfuß
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte



Zum Basisausrüstung gehören nicht die Warnzeichentafel mit Beleuchtung und Dreiecktafel. Man kann sie mit Extrazahlung bei Produzenten oder bei Lagerhaus mit Landwirtschaft kaufen. Jeder Benutzer soll eine leistungsfähige Tafel haben. Abwesenheit der Tafel während des Transports kann zum Unfall folgen. Bei dem Fall, für den eventuellen Schaden, ist der Käufer verantwortlich.

5.1.2. Zusatzausstattung

1. Bedienungsanleitung mit Ersatzteilkatalog,
2. Teleskop-Gelenkwelle,
3. łącznik centralny do ciągnika.

Beachtung:

Alle zusätzlichen Teile sind bei den Produzenten verfügbar, aber bei zusätzlicher Bezahlung.

5.2. Technische Daten

Tabelle Nr. 1

TECHNISCHE DATEN DES SCHWADWENDERS

Lp.	Wyszczególnienie	J.m.	Parametr
1. ``	Typ	-	225
2.	Befestigungstyp	-	Aufhängbar
3.	Arbeitsbreite	[mm]	2250
4.	Kraftbedarf, Minimum	[KM]	60
5.	Zahl der Arbeitstrommeln	[szt.]	1
6.	Zahl der Zinken	[szt.]	70
7.	Hakenklasse des Schleppers	-	II
8.	Zapfwellendrehzahl des Schleppers	[U/min]	540
9.	Effizienz	[ha/h]	2,25
10.	Größe des Reifens	-	16x6.50-8
11.	Arbeitsgeschwindigkeit	[km/h]	10
12.	Transportgeschwindigkeit	[km/h]	20
13.	Personen bei der Bedienung	[szt.]	1
14.	Größe der Außenmaße		
	Länge	[mm]	2785
	Breite	[mm]	3080
	Höhe	[mm]	1180
15.	Gewicht	[kg]	590
16.	Geräuschpegel der Maschine	L _{pA} [dB]	86,9 ± 1,0 dB
		L _{Amax} [dB]	93,4 ± 1,3 dB
		L _{Cpeak} [dB]	123,6 ± 1,3 dB

*die angegebene Leistung garantiert ein ausreichendes Leergewicht des Schleppers, um die Stabilität beim Betrieb mit der maximalen Reichweite des Mulchers zu gewährleisten

L_{pA} – Lärmexpositionspegel bezogen auf eine 8-stündige Tagesarbeitszeit.

L_{Amax} – Maximaler Schallmesswert.

L_{Cmax} – Spitzenschallpegel.

6. Benutzung der Maschine

Der Produzent versichert, dass die Maschine vor den Versand geprüft worden ist. Aber es befreit den Kunden nicht vor der Verantwortung die Maschine selber zu prüfen.



p

Bei jeden Benutz des Schwaders soll man den Zustand prüfen. Insbesondere den Zustand der Zusammenkehren System, den Antrieb und der Schutzhauben.

6.1. Aggregation – Montage



Sei sicher, dass die Montageteile sind gut angepasst, so dass sie sichere Montage und Arbeit garantieren. Mit allen Unklarheiten soll man sich zum Produzenten anrichten.

I. Montage der Aufhängung des Fahrzeugs und der Maschine.

Hänge die Maschine auf Dreipunktbau des Schleppers oder Fahrzeugs. Um die Aggregation zu erleichtern die untere Zugstabe soll sich an ca. 350mm Höhe befinden. Nach der Aufhängung soll man die Länge von obersten Verbindungsstück regulieren, so dass das untere Teil von Gehäuse parallel zum Boden ist. Kette von unterem Zugstab des Schleppersaufhängungs soll man so regulieren, dass die Seitenneigung gering ist. In Abhängigkeit von Dreipunktbau soll man sich um originelle Sicherung kümmern. Bei jeder Montage soll man den Zustand der Teile kontrollieren: den Bolzen und den Zapfen. In Fall wenn die Teile gebraucht sind, unbedingt an neue Tauschen.

II. Montage der Gelenkwelle.

Nach der Aufhängung der Maschine an den Dreipunktbau soll man die Gelenk-Transport-Welle an die Zapfwelle des Schleppers und Gelenkwelle der Maschine. Danach soll man die Stütze hochheben.



Zum Antrieb des Schwaders soll man nur die originelle Gelenk-Teleskop-Welle benutzen mit der CE Zeichen und der Pfeilschütze der Zapfwelle und Gelenkwelle. Nachdem anziehen der Spitzen von Gelenk-Teleskop-Welle auf die Spitzen von Zapfwelle und Gelenkwelle soll man sicher sein, dass die Verschlüsse gut geschlossen sind.

Die Demontage der Maschine erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dies gilt insbesondere für die Demontage des mechanischen Systems, das die Maschine vom Fahrzeug trennt.

7. Benutzung und Konservierung

Die Maschine kann benutzt sein nur von einer erwachsenen Person, die Berechtigung zu fahren der Maschine hat.

Bevor Sie die Arbeit mit dieser Maschine anfangen, überprüfen Sie ob es auf dem Feld keinen Müll bzw. keine Gegenstände gibt, die die Maschine beschädigen könnten oder Körperverletzungen verursachen könnten. Bevor Sie die Maschine zum Schlepper anschließen soll man den technischen Zustand der Maschine kontrollieren. Dazu soll man die Maschine zum Probe Anlassen vorbereiten nach folgenden Schritten:



- Liese die Bedienungsanleitung und beachten Sie alle Regeln.
- Erkundige sich mit Baukonstruktion und verstehe das Funktionieren der Maschine.
- Durchsuche jedes Teil unter mechanischen Schaden.
- Schmiere die Maschine nach jeder Empfehlung.
- Kontrolliere der technische Zustand der Bolzen und der Sicherheitstöpsel.
- Kontrolliere Öl-Zustand in der Übertragung.

Wenn alle vorstehende Handlungen gemacht worden sind und der technischer Zustand keine Bedanken anmeldet, dann kann man die Maschine zum Schlepper anschließen.

- Die Maschine in Arbeitsposition stellen.
- Die Länge der Gelenk-Teleskop-Welle zum Schlepper anpassen (vorschriftsgemäß wie bei der Bedienungsanleitung geschrieben).
- Die Gelenk-Teleskop-Welle mit Schwadwender anschließen.
- Den Antrieb starten.

Damit die Schwade ordentlich und regulär wäre, führe die Maschine umgekehrt zu der Mähmaschine.

Die Breite von Schwade kann man durch Auslassklappe und noch im Bereich von Umsatz des Motors regulieren. Die Schwade sollte so weit wie möglich an der obersten Seite der Auslassklappe auskommen. Wenn die Schwade von der Heuwenderwelle im zu flachen Winkel ausgeworfen worden ist, reguliere die Lage von der hinteren Auslassklappe.

Es könnte eine Notwendigkeit geben, wo man die Drehzahl der Schwade Welle ändert, um es zum Schwade anzupassen. Während der Arbeit der Schwadwender BOCIAN 225 soll man die Maschine mit der Geschwindigkeit bis 540 U/min Zapfwellendrehzahl benutzen. In BOCIAN 225 die beste Geschwindigkeit für die Zapfenwellendrehzahl ist 450 U/min, um die eventuellen Schaden zu verringern.

Auswahl der Geschwindigkeit bei lenken liegt an der Zahl der Schwaden, an Bodenumstände und an erforderlichen Fertigung. Fahrt mit hoher Geschwindigkeit in schwierigen Umständen kann zum Klumpen verursachen, was zum Unterstopfen führen kann. Die Fahrt mit zu niedriger Geschwindigkeit kann verursachen, dass die Schwade ungleichmäßig sein wird.

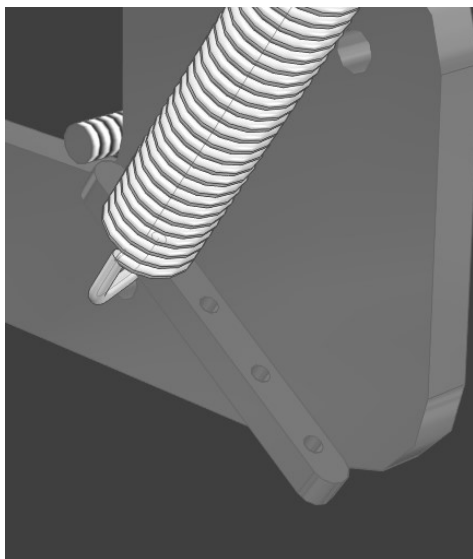
Beim Abbiegen sollte die Maschine ein bisschen- in Höhe von 150 mm von Rädern bis Boden- aufgehoben werden. Die Zapfwelle kann jedoch weiter arbeiten, aber man darf die Maschine nicht höher aufheben, wenn die Zapfwelle angemacht ist. Das belastet den universellen Anschluss und Antriebwerk.

Wenn die Maschine mit einem Schlepper mit hydraulischer Kupplung arbeitet, soll man die Motordrehungen zuerst ein bisschen verringern zu dem Leerlauf.

Wenn die Maschine durch eine zu große Menge an geschüttelter Masse verstopft wird, halten Sie an und warten Sie, bis die Masse durch die sich drehende Arbeitswelle ausgestoßen wird. Wenn dies nicht hilft, stellen Sie den Schwadwender auf eine ebene Fläche, schalten Sie den Traktor aus, sichern Sie ihn mit der Feststellbremse, vergewissern Sie sich, dass keine Gefahr besteht, dass Traktor und Maschine weggrollen, und reinigen Sie dann die Welle von Hand, wobei Sie auf scharfe und hervorstehende Teile achten müssen. Achten Sie darauf, dass Sie persönliche Schutzausrüstung wie Schutzbrille und Handschuhe tragen.

7.1. Regulierung der Kettenspannung

Die Kettenspannung sollte mindestens einmal am Tag überprüft und bei Bedarf angepasst werden. Um die Kettenspannung einzustellen, schrauben Sie die Abdeckung der Kette ab und senken Sie dann die Spannfeder durch das nächste Loch am Sockel des Spanners ab (Abb. 3). Wenn sich die Kette nicht mit dem Kettenspanner spannen lässt, muss sie durch eine neue Kette ersetzt werden.



Kettenspannung

7.2. Austausch der Federzinken

Bevor Sie den Austausch beginnen, sollen Sie sicher sein, dass der Motor nicht mehr läuft und der Schlüssel ausgezogen ist.

Bevor Sie die Arbeit unter der Maschine starten, sollen Sie sicher sein, dass die Maschine sicher abstützt worden ist.

Schraube die Zinkenschützer ab (2 Schrauben) und nimm die Zinke heraus. Wenn die Zinkenschutz beschädigt worden ist, muss man die neue Zinkenschutz installieren. Mit dem Schraubenschlüssel 13 mm und Schraubenschlüssel 17 mm nimm die beschädigte Zinke heraus und installiere die neue Zinke. Schraube sie mit dem richtigen Drehmoment zu und ziehe der Zinkenschutz an.



Benutzung einer Maschine ohne vollen Komplet von Federzinken ist verboten. Man soll sich aufmerksam machen, dass man den Zustand und Zahl der Federzinken kontrolliert.

Kontrolliere regelmässig den Zustand der Federzinken. Lockere und gebrochene Federzinken sofort austauschen. Richtiges anziehen der Schraube ist bei 25 und 49 Nm. (laut Tabelle Nr. 2)



Die Maschine ist in eine Zinkenschutze ausgestattet, die die gebrochenen Federn an der Welle halten. Wenn man die Maschine mit dem gebrochen Federn weiter benutzt, kann es zum durchscheuern der Zinkenschutze und verlieren den Federn führen. Es kann zum Beschädigung der Maschine führen.

Bevor der Arbeit soll man die Schrauben festschrauben. Diese Handlung soll man nach der ersten Stunde der Arbeit durchführen.

Siehe ob die Zahl der Zinkenschützen korrekt ist und ob sie angezogen sind. Die Zinkenschützen schützen die Federn vor verlieren.

Ein Federverschleiß von etwa 10-15 mm ist zulässig.

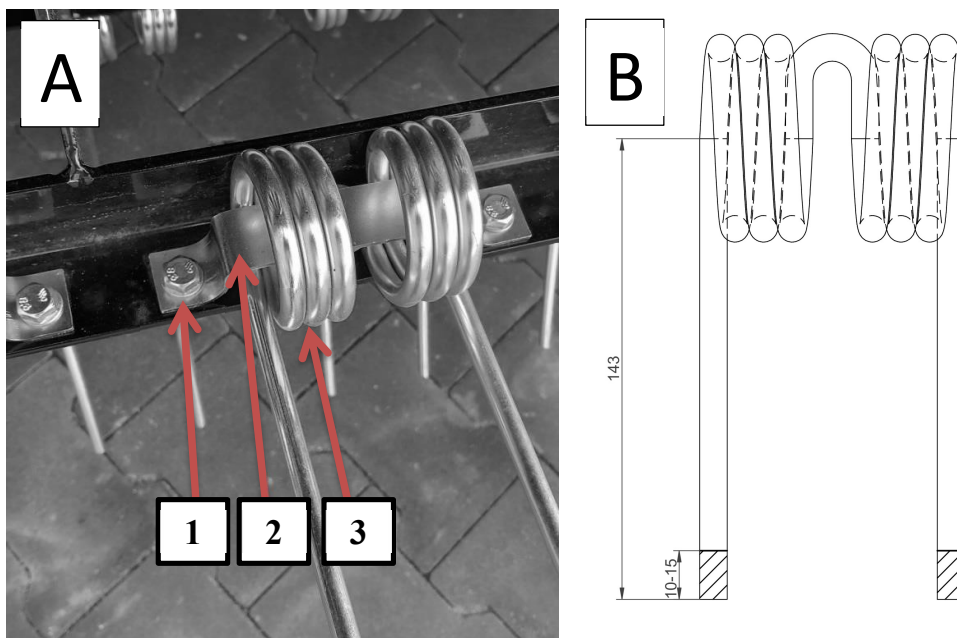


Abb. 4. A-Federnsicherung: 1) Sicherungsbefestigungsschraube, 2) Federsicherung, 3) Feder.
B- Zulässige Verschleißrate die Federn.

7.3. Benutzung nach der Arbeit

Immer nach der Arbeit soll man die Maschine reinigen und an einen festen Boden stellen. Man soll alle Verbindungen der Teile und Gruppe durchsehen. Alte Teile soll man mit neuen austauschen. Siehe ob alle Schrauben gut verbunden sind und die lockeren ziehe an nach den Hinweisen wie in Tabelle Nr 2 – Momentwerte von anziehen der Schrauben und Mutter

Tabelle Nr. 2

Drehmomentwerte der Schrauben und Muttern

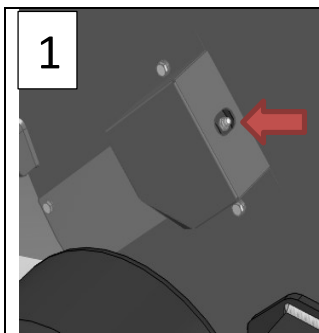
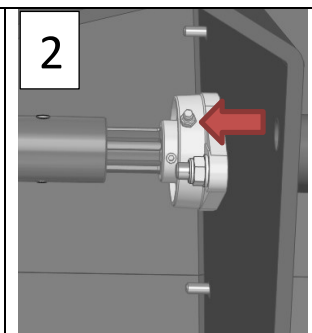
Festigkeit	6.8	8.8	10.9	12.9
Gewinde	Moment des Schraubens [Nm]			
M5	4,5	5,9	8,7	10
M6	7,6	10	15	18
M8	18	25	36	43
M10	37	49	72	84
M12	64	85	125	145
M14	100	135	200	235
M16	160	210	310	365
M18	220	300	430	500
M20	310	425	610	710
M22	425	580	820	960
M24	535	730	1050	1220

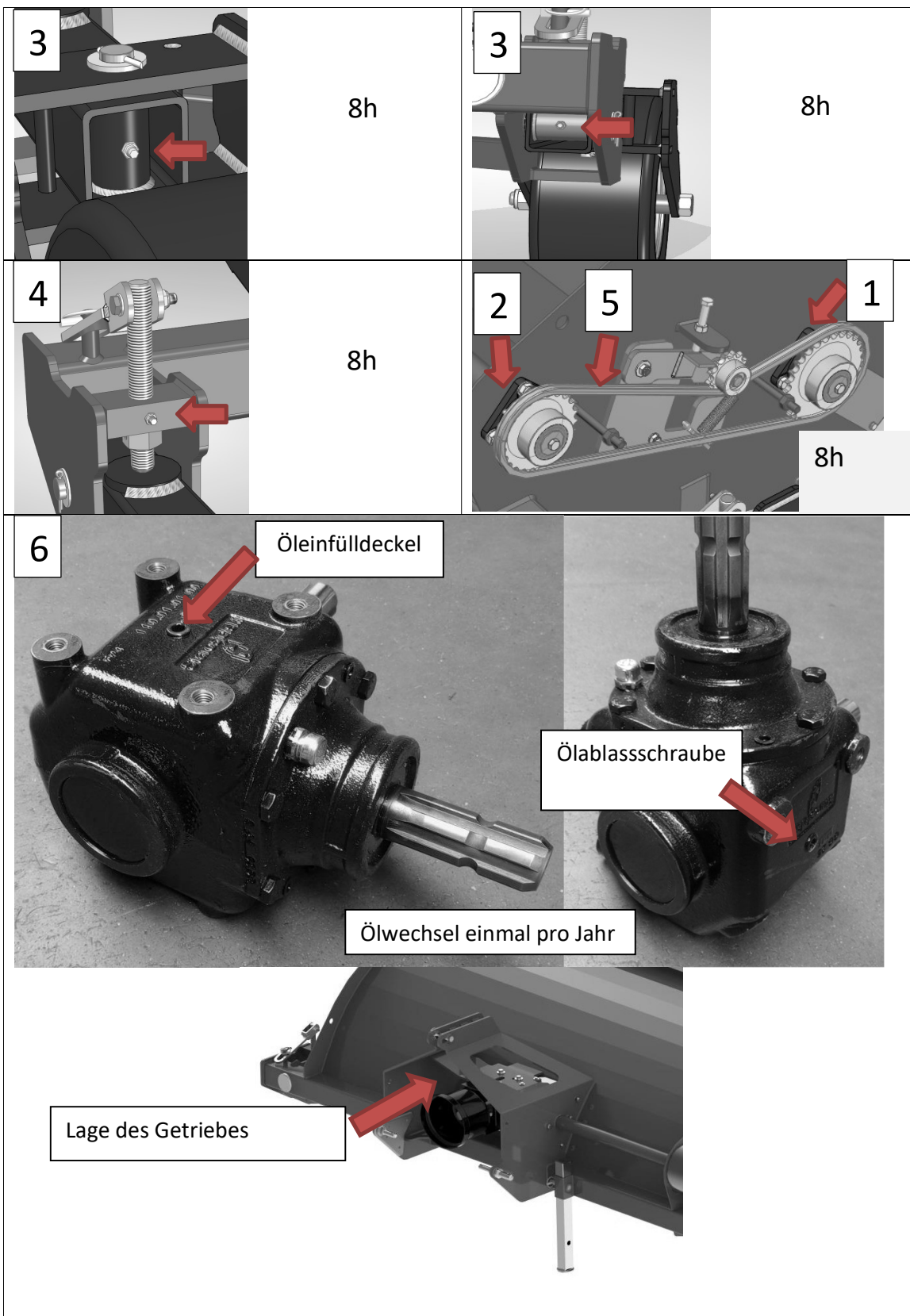
Alle Sicherheitszeichen und das dreieckiges Schild, die sich an der Maschine befinden sollen sauber aufbewahrt werden

7.4. Schmieren

Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, muss die Maschine sorgfältig und richtig geschmiert werden. Alle mit Kugelschmiernippeln versehenen Stellen müssen mit einer Fettpresse mit dem Fett LT43 gefüllt werden. Die Kette hingegen sollte auf der gesamten Oberfläche mit einem Festschmierstoff der NLGI 2 geschmiert werden. Führen Sie die Schmierung gemäß der nachstehenden Tabelle durch:

Tabelle Nr.3 Punkte und Häufigkeit der Schmierung in Arbeitsstunden.

1 	8h	2 	8h
--	----	---	----





Schmierungspunkte:

1.Lagerhaube der Heuwenderwelle	2 Smiernippel
2.Lagerhaube der Antriebswelle	2 Smiernippel
3.Räderaufhängung	4 Smiernippel
4.Räderregulierung	2 Smiernippel
5.Kette	ganze Fläche
6. Getriebe	Spezifikation Öl - SAE 90 API GL-4 im Menge 1,2l

Jede 50. Arbeitsstunde sollte man Ölspiegel in Getriebe überprüfen. Einmal pro Jahr sollte man Öl in Getriebe wechseln.

Kontrolle der Leerlauf an Achsen und Wellen ist sehr wichtig. Wenn man welchen Leerlauf findet, soll man Läger (immer ein Paar) an neuen austauschen. Die Gelenk-Teleskop-Welle immer nach der Demontage schmieren. Das teleskopische Teil soll man nicht selten als nach 8 Stunden Arbeit schmieren – die Welle ausgezogen und ohne Verschmutzung sein.

7.5. Regulacja szerokości przetrząsanej masy.

Um die Schwadbreite aus gewendeter Masse anzupassen, müssen die hinteren Abdeckungen – Klappen – entsprechend eingestellt werden. Jede Klappe ist mit 6 Einstelllöchern

Um die Klappen einzustellen, stellen Sie die Breite der Klappen (mit A gekennzeichnet) entsprechend der gewünschten Schachtbreite ein, wählen dann das Klappenloch, das dieser Breite entspricht, und setzen die Klappenstange (mit B gekennzeichnet) wie in Abb. 5 gezeigt ein.

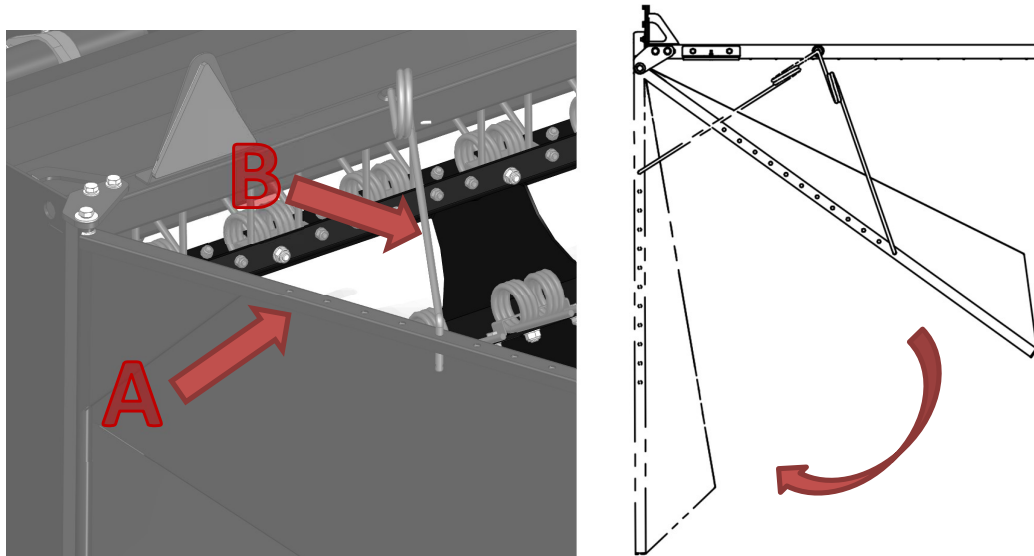


Abb. 6. Einstellung der hinteren Abdeckungen – Klappen

7.6 Benutzung nach der Saison

Umfasst alle Schritte die im Punkt „Benutzung nach der Arbeit“ angegeben sind. Zusätzlich die Maschine soll unter Abdachung und am festen und harten Boden stehen. Man soll aufmerksam an Lakierschicht sein. Im Fall wenn welche Splitter entstehen, soll man die Stelle reinigen und neue Lakierschicht anlegen.

7.7 Verschrottung und Umwelt

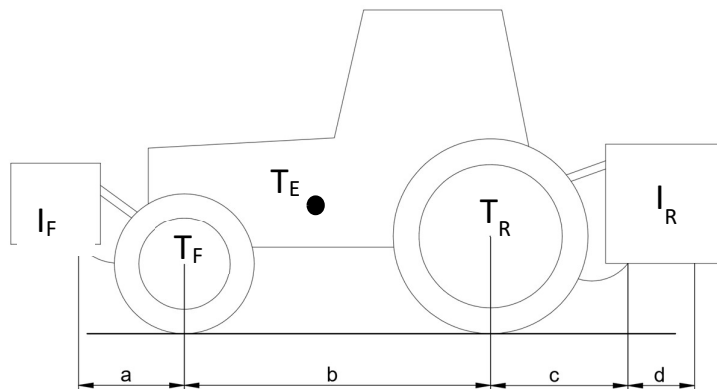
Wenn die Maschine fast abgenutzt wird, muss sie verschrottet werden. Das betrifft auch die aktuellen Reparaturen und Wechseln der beschädigten Teile. Zuerst muss man die Maschine sorgfältig reinigen, die Betriebsflüssigkeiten leeren und entsorgen. Dann muss die Maschine abmontiert werden und die sortierten Teile sollen verschrottet werden.

Die Maschine ist ein umweltfreundliches Produkt. Die Materialien, aus dem sie gemacht wurde, kann man in 97% wiederverwerten. Während der Benutzung Zeit soll man besonderen Acht auf eventuelle Auflösung des Öls nehmen.

7.8 Stabilität der Schlepper-Häcksler-Kombination

Zur Überprüfung der Gesamtstabilität kann die folgende Formel zur Berechnung der Mindestballastierung der Vorderachse $I_{F,min}$ ausgedrückt in kg, die eine Vorderachslast von 20 % des Leergewichts der Zugmaschine zulässt.

$$I_{F,min} = \frac{[I_R \times (c+d)] - (T_F \times b) + (0,2 \times T_E \times b)}{a+b}$$



Erklärungen:

T_E - Leergewicht der Zugmaschine[kg]

T_F - Vorderachslast der unbeladenen Zugmaschine[kg]

T_R - Hinterachslast der unbeladenen Zugmaschine [kg]

I_F - Gewicht der Frontanbau-Maschine/ Frontgewichte[kg]

I_R - Gewicht der Heckmaschine/des hinteren Ballasts [kg]

a- -Entfernung zwischen dem Schwerpunkt der vorn angebrachten Maschine/Vordergewichte und dem Mittelpunkt der Vorderachse[m]

b- Radstand der Zugmaschine[m]

c-Abstand zwischen der Mitte der Hinterachse und der Mitte der Kugelgelenke der Hinterradaufhängung[m].

d- Abstand zwischen der Mitte der Kugelgelenke der Hinterradaufhängung und dem Schwerpunkt der hinten angebrachten Maschine/des hinteren Ballasts[m].



TALEX Sp. z o.o.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel.: +48 59 821 13 40
e-mail: biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

8. Ersatzteile Katalog:

Form der Bestellung

In der Bestellung muss man angeben:

- Adresse des Käufers
- die genaue Adresse der Lieferung (Aufenthalt der Maschine und Empfang)
- Zahlungsbedingungen
- Fabriknummer und Herstellungsdatum (Jahr an dem Typenschild)
- genaue Beschreibung der Ersatzteile
- Zahl der bestellten Ersatzteile

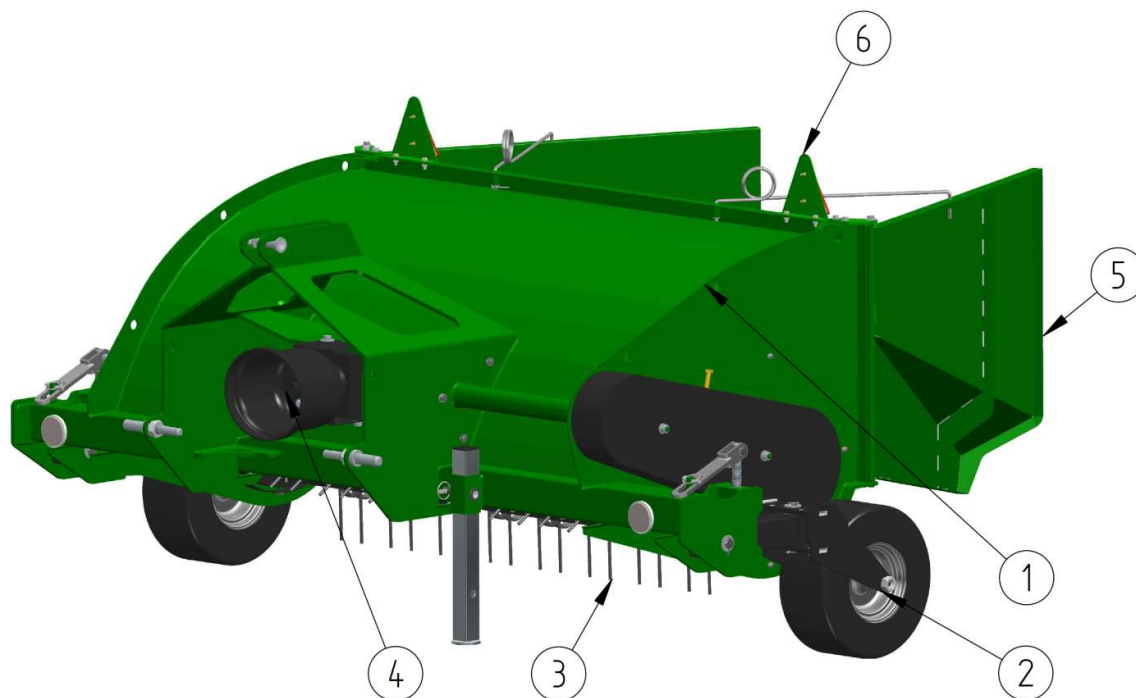


Die Ersatzteile soll man bei Händlern oder bei Hersteller bestellen. Nur die Ersatzteile von Hersteller garantieren die beste Leistung und höchste Sicherheit. Anwendung der gefälschten Teilen oder selbständige Reparatur der beschädigten Teile führt zum den Verlust der Garantie.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Konstruktionsänderungen an den in den einzelnen Montagezeichnungen des Teilekatalogs enthaltenen Teilen vorzunehmen. Diese Änderungen können nicht immer fortlaufend in der Bedienungsanleitung oder im Teilekatalog berücksichtigt werden. Einzelne Ersatzteilzeichnungen können vom Ist-Zustand abweichen.

TALEX Spółka z o.o.
Ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
Tel. (59) 821 13 26, Fax (59) 821 19 06
E-mail: biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

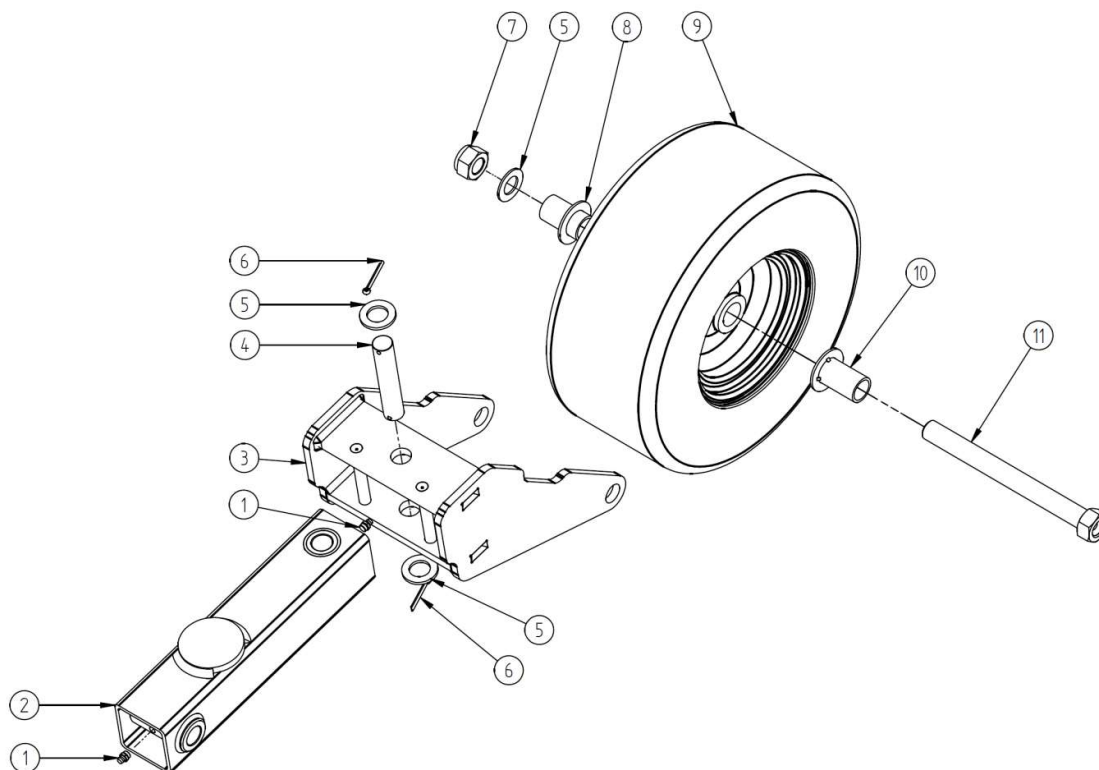
8.1. Allgemeiner Aufbau



Pos.	Bezeichnung	Teilenummer		Kapitelnummer
1.	Korpus	B170	P001346	-
		B225	P001194	
2.	Fahrbaugruppe	-		Kapitel 8.2
3.	Arbeitswellebaugruppe	B170	P001350	Kapitel 8.3
		B225	P001212	
4.	Getriebebaugruppe	-		Kapitel 8.4
5.	Schutzabdeckungen	-		Kapitel 8.5
6.	Andere	-		Kapitel 8.6

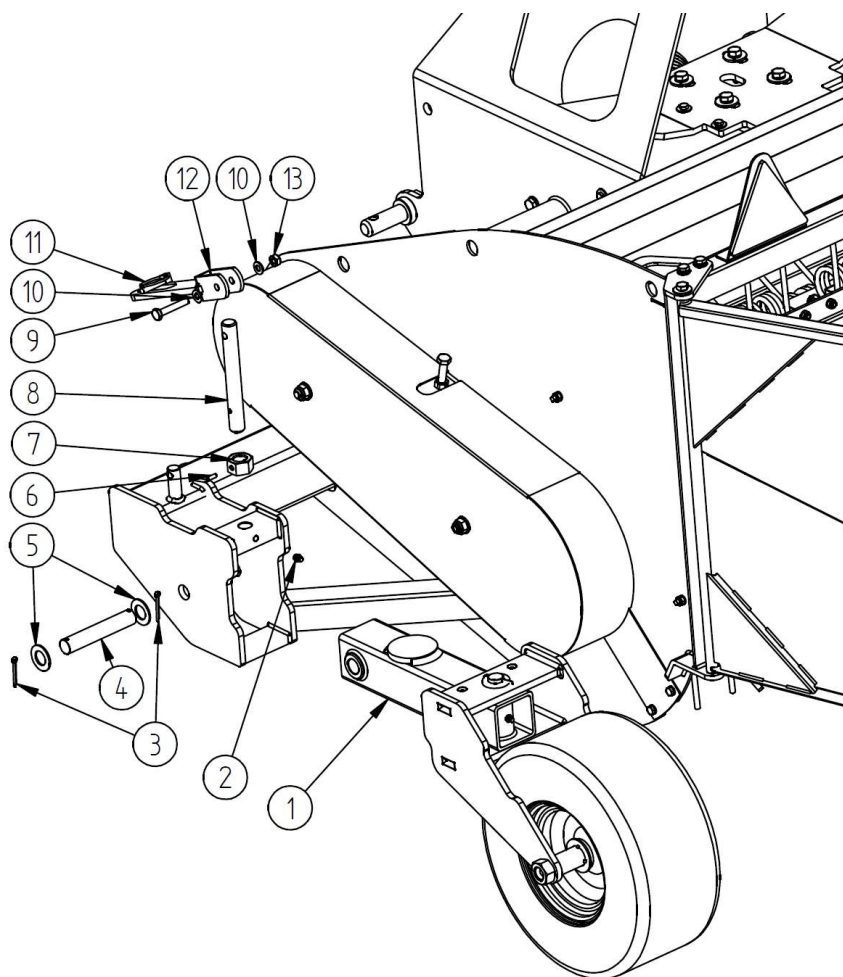
7.2. Fahrbaugruppe

7.2.1. Radaufhängung



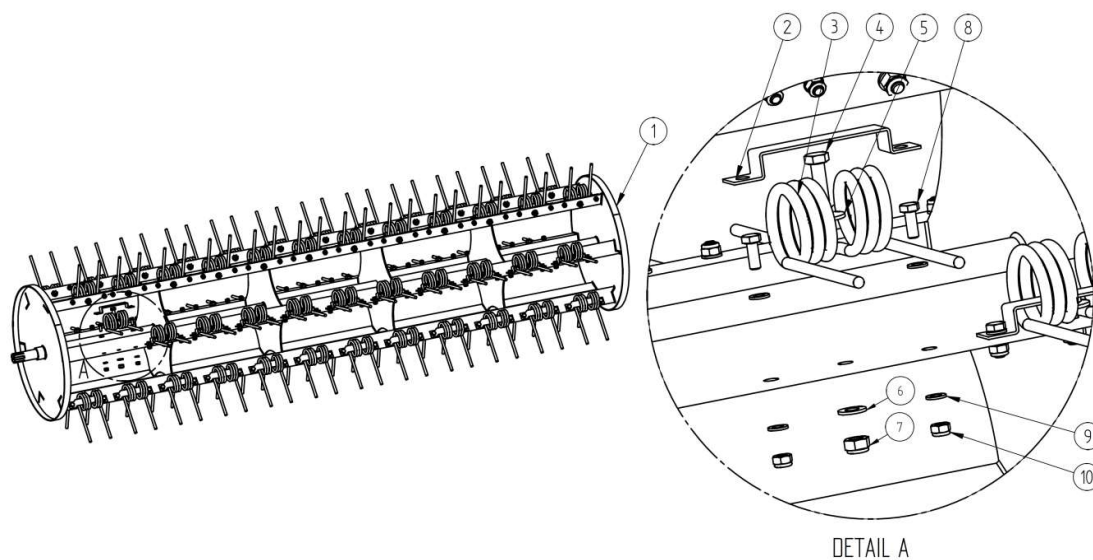
Pos.	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1.	Smirnippel M10x1	T000643	2
2.	Querlenker	P570153	1
3.	Radgriff	P001268	1
4.	Querlenker Bolzen 130	P570174	1
5.	Unterlegscheibe M25-OC	T000464	3
6.	Splinte 5x40	T000985	2
7.	Mutter M24 OC	T000290	1
8.	Distanz der Radachse I	P570165	1
9.	Rad 16x6,5-8ST-316PR TT/TR13	T000092	1
10.	Distanz der Radachse II	P570162	1
11.	Radachse Set	P570168	1

7.2.2. Radregulierung



Pos.	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1.	Radaufhängung	P001267	2
2.	Schmiernippel M10x1	T000643	2
3.	Splinte 5x40 OC	T000985	4
4.	Querlenker Bolzen 140	P570183	2
5.	Unterlegscheibe M25-OC	T000464	4
6.	Federstift 6x16	T000086	2
7.	Mutter m24-8	P570043	2
8.	Schraube	P570074	2
9.	Schraube M10x60-8.8 OC	T000747	2
10.	Unterlegscheibe M10 OC	T000456	4
11.	Universalstöpsel	T000981	2
12.	Knebelgriff	P570180	2
13.	Mutter M10 OC	T000292	2

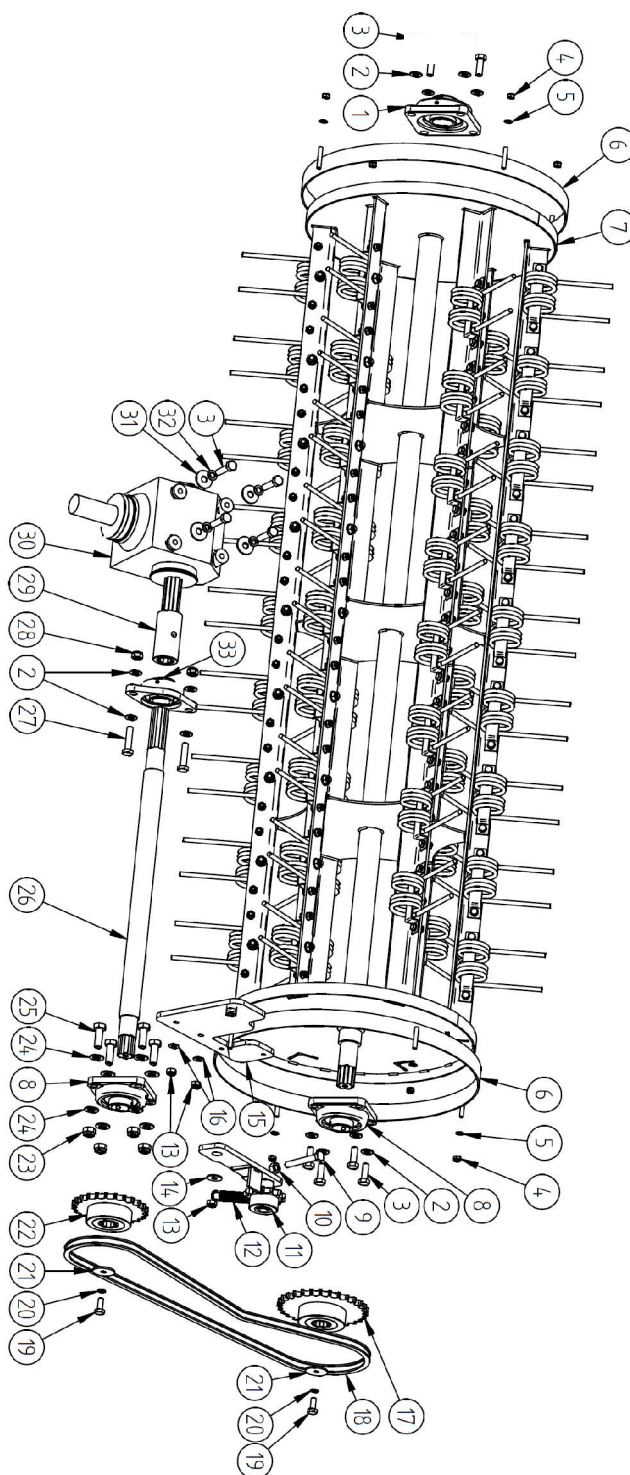
7.3. Arbeitswelle-Baugruppe



Pos.	Bezeichnung	Teilenummer B170/B225	Anzahl B170/B225
1.	Arbeitswelle	P001351/P001213	1/1
2.	Federzinkensicherung	P570048	52/70
3.	Federzinken	T000664	52/70
4.	Schraube M10x30 8.8 OC	T000741	52/70
5.	Unterlegscheibe M10 OC	T000457	52/70
6.	Unterlegscheibe M10 OC	T000456	52/70
7.	Mutter M10 OC	T000292	52/70
8.	Schraube M8x20 8.8 OC	T000804	104/140
9.	Unterlegscheibe zwykła M8 OC	T000471	208/280
10.	Mutter M8 OC	T000256	104/140

7.4. Antriebsatz

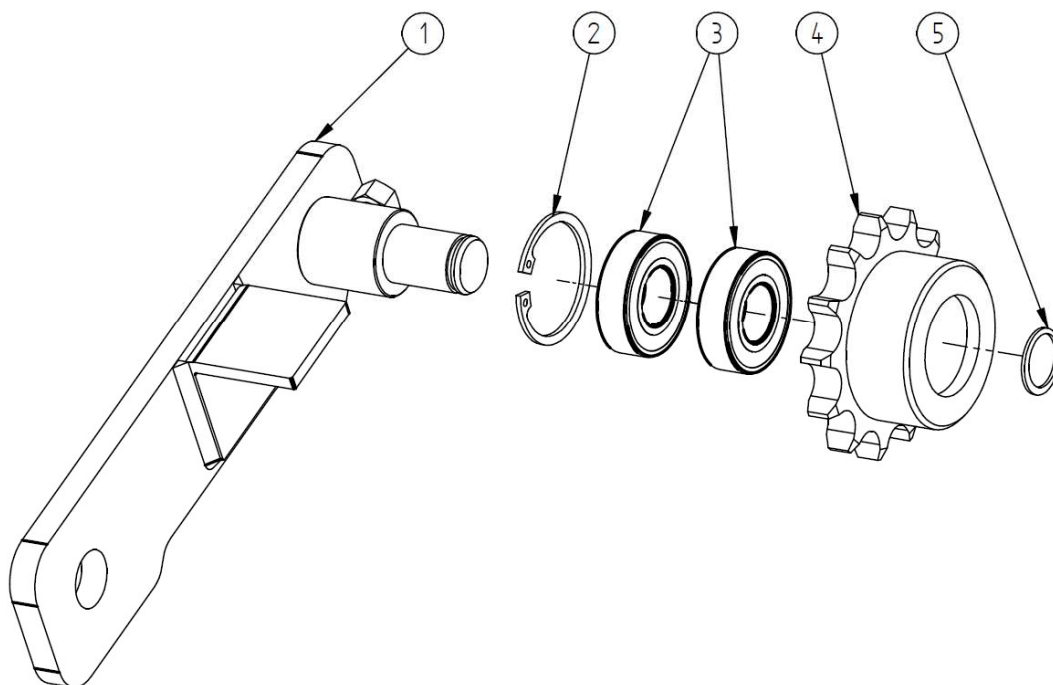
7.4.1. Antriebssysteme





Pos.	Bezeichnung	Teilenummer B170/B225	Anzahl B170/B225
1.	Lager UCF 208	T000207	1
2.	Unterlegscheibe M12 OC	T000458	12
3.	Schraube M12x35-8.8 OC	T000756	12
4.	Mutter M8 OC	T000256	8
5.	Unterlegscheibe M8 OC	T000471	7
6.	Bednarka	P570057	2
7.	Arbeitswelle (Kapitel 7.3)	P001350/ P001212	1/1
8.	Lager UCF 207	T000206	2
9.	Schraube M12x90-8.8 OC	T002091	1
10.	Mutter M12 OC	T000267	1
11.	Spanner (Kapitel 7.4.2)	P001263	1
12.	Spannerfeder	T000677	1
13.	Mutter M10 OC	T000292	3
14.	Unterlegscheibe M10	T000457	1
15.	Spannerbasis	P570119	1
16.	Unterlegscheibe M10 OC	T000456	2
17.	Kettenrad Z-29	P570127	1
18.	Lager	P001693	1
19.	Schraube M10x25-8.8 OC	T000740	2
20.	Unterlegscheibe M10 OC	T000450	2
21.	Sicherung des Kettenrades	P570123	2
22.	Kettenrad Z-24	P570124	1
23.	Mutter M14 OC	T000293	4
24.	Unterlegscheibe M14 OC	T000459	8
25.	Schraube M14x40-8.8 OC	T000767	4
26.	Antriebswelle	P560128/ P570130	1/1
27.	Schraube M12x50-8.8 OC	T000760	2
28.	Mutter M12 OC	T000291	2
29.	Buchse	P570131	1
30.	Getriebe	T000506	1
31.	Unterlegscheibe M12 OC	T000442	4
32.	Unterlegscheibe M12 OC	T000451	4
33.	Lager UCFL 207	T000208	1

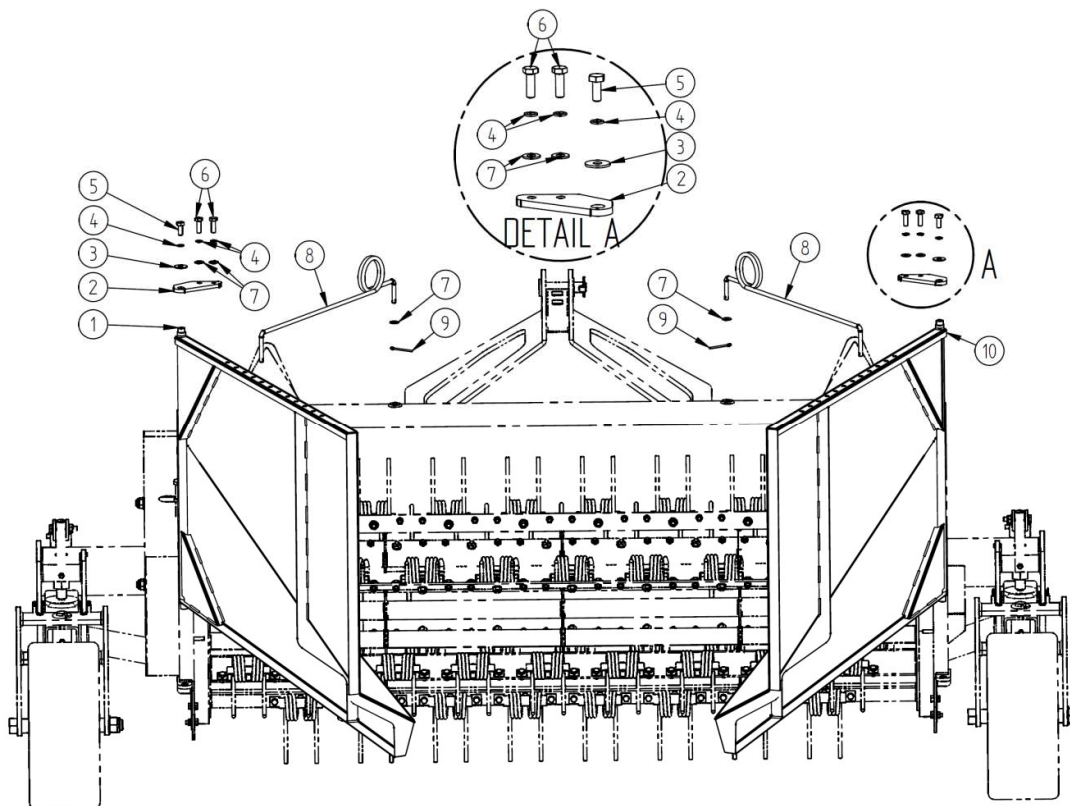
7.4.2. Spanner



Pos.	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1.	Spannerbasis I	P001264	1
2.	Segerring W43	T000428	1
3.	Lager 6004-2RS	T000211	2
4.	Kettenrad Z=13	T000095	1
5.	Segerring Z20	T000409	1

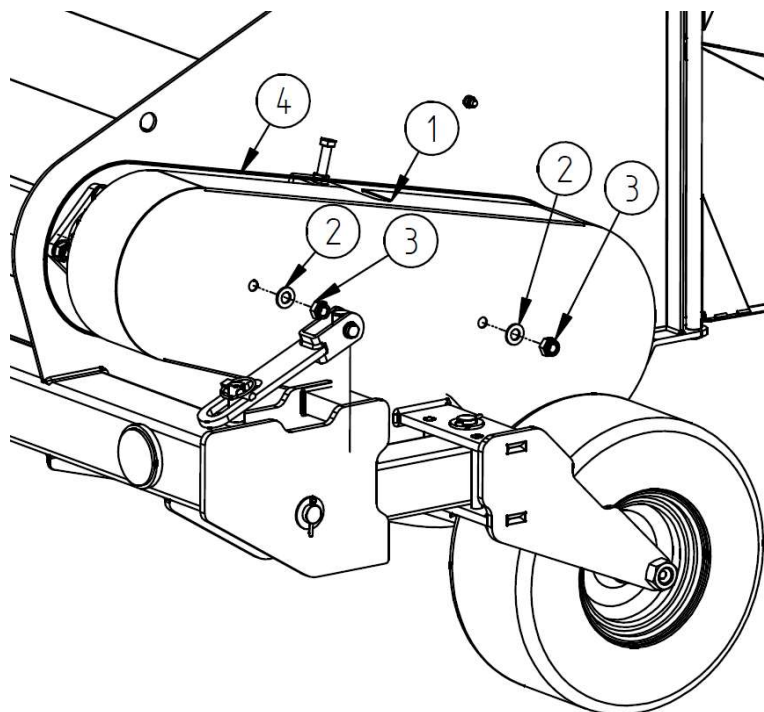
7.5. Schutzabdeckungen

7.5.1. Hintere Schutzabdeckungen



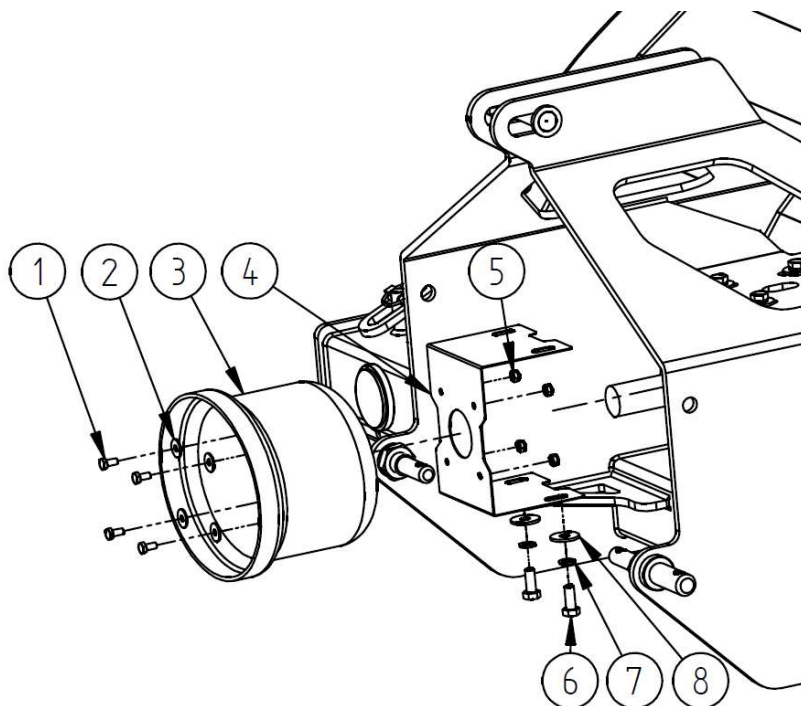
Pos.	Bezeichnung	Teilenummer B170/B225	Anzahl B170/B225
1.	Auslassklappe links	P001367/ P001228	1/1
2.	Obere Scharnier	P001226	2
3.	Unterlegscheibe M10 OC	T000457	2
4.	Unterlegscheibe M10 OC	T000450	6
5.	Schraube M10x25-8.8 OC	T000740	2
6.	Schraube M10x30-8.8 OC	T000741	4
7.	Unterlegscheibe M10 OC	T000456	6
8.	Auslassklappenfeder	T002453	2
9.	Splinte 5*40 OC	T000985	2
10.	Auslassklappe rechts	P001361/ P001219	1/1

7.5.2. Abdeckung für Kettenantrieb



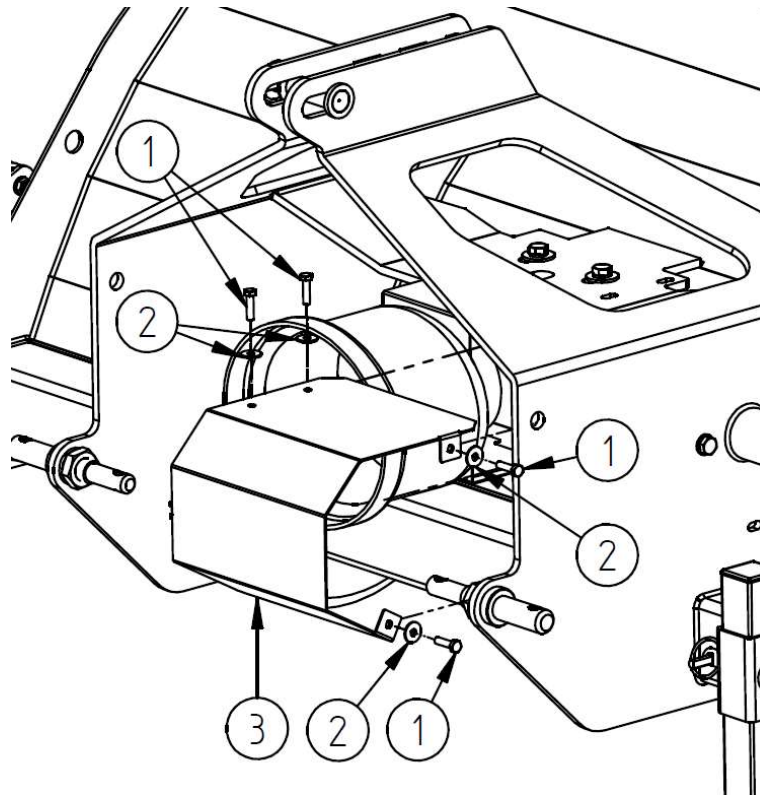
Pos.	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1.	Gehäuse des Kettenrades	P001253	1
2.	Unterlegscheibe M14 OC	T000459	2
3.	Mutter M14 OC	T000293	2
4.	Kantenschutz CAO305	T000356	1

7.5.3. Zapfwellenschutz



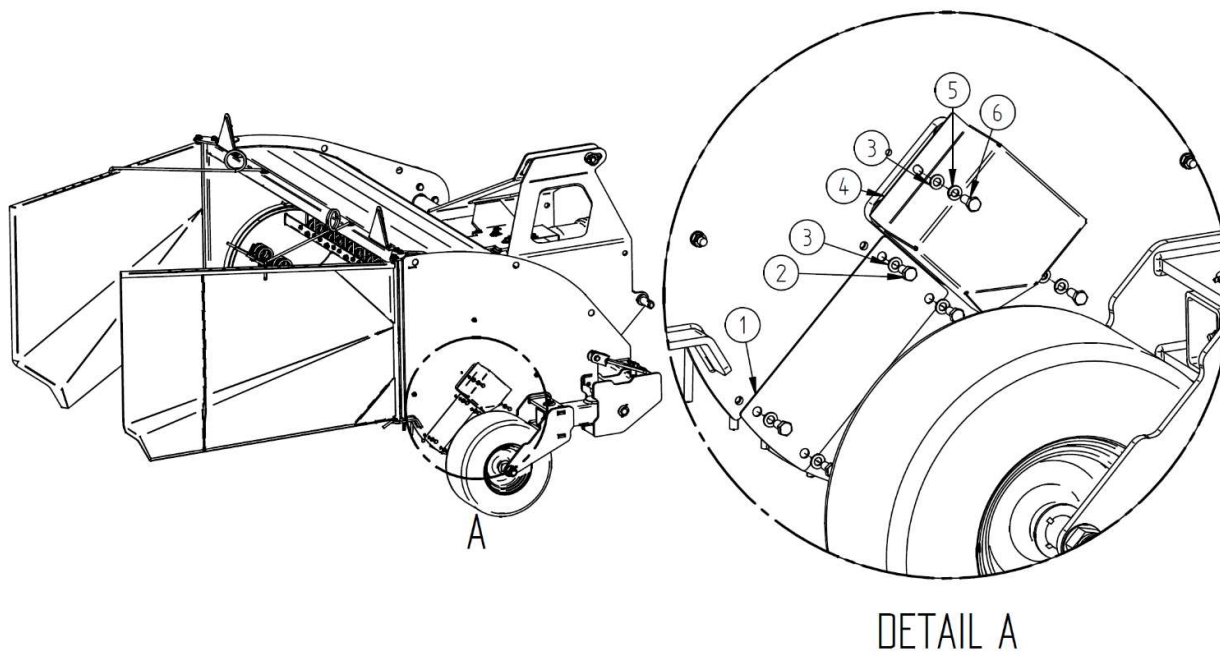
Pos.	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1.	Schraube M8x16-8.8 OC	T000803	4
2.	Unterlegscheibe M8 OC	T000443	4
3.	Gehäuse mit Serviceöffnung	T000344	1
4.	Befestigung des Zapfwellenschutzes	P001342	1
5.	Mutter M8 OC	T000256	4
6.	Schraube M12x30-8.8 OC	T000755	2
7.	Unterlegscheibe M12 OC	T000451	2
8.	Unterlegscheibe M12 OC	T000442	2

7.5.4. Schutzabdeckung der Buchsenverbindung



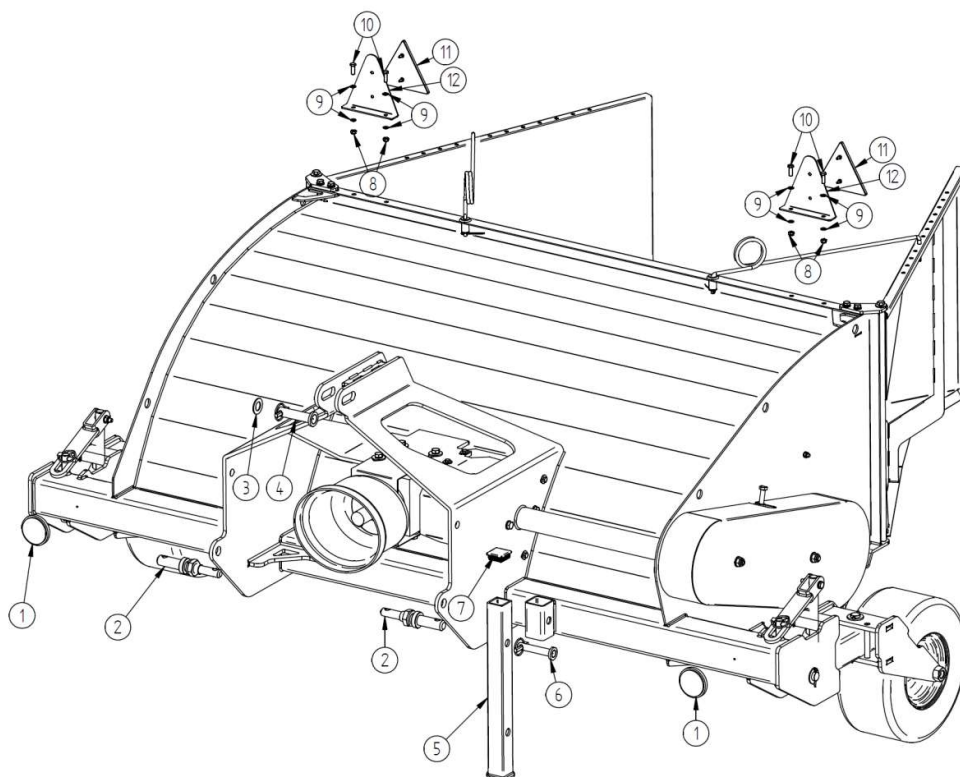
Pos.	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1.	Schraube M8x30-8.8 OC	T000807	4
2.	Unterlegscheibe M8 OC	T000443	4
3.	Schutzabdeckung	P001258	1

7.5.5. Lager- und Welseschutzabdeckung



Pos.	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1.	Rechte Schutzabdeckung der Arbeitswelle	P570107	1
1.	Linke Schutzabdeckung der Arbeitswelle	P570106	1
2.	Schraube M8x16-8.8 OC	T000803	4
3.	Unterlegscheibe M8 OC	T000471	6
4.	Lagergehäuse	P570103	1
5.	Unterlegscheibe M8 OC	T000455	2
6.	Schraube M8x20-8.8 OC	T000804	2

7.6. Andere



Pos.	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1.	Weißer Rückstrahler	T000874	2
2.	Bolzen der unteren Befestigung	P520022	2
3.	Unterlegscheibe M25 OC	T000464	1
4.	Bolzen fi 25 mit Splinte	P280053	1
5.	Stützfuß	P570196	1
6.	Bolzen fi 19 mit Splinte	P570059	1
7.	Blende E 50x50x3	T000969	1
8.	Mutter M8 OC	T000256	4
9.	Unterlegscheibe M8 OC	T000471	8
10.	Schraube M8x20-8.8 OC	T000804	4
11.	Rückstrahlendes Warndreieck	T000842	2
12.	Stütz des Warndreiecks	P570206	2

9. Garantie

GARANTIESCHEIN

Fabriknr.		Typ	
Baujahr		KJ	

Im Rahmen der Garantie verpflichtet sich der Hersteller innerhalb 12 Monate (Garantiedauer) vom Verkaufsdatum die physischen Mängel kostenlos zu beseitigen.

Diese Haftung des Herstellers wird aufgehoben, im Falle:

- Der mechanischen Maschinenbeschädigungen nach Übergabe der Maschine dem Betreiber;
- Nichbestimmungsgemäßer Maschinennutzung, - wartung, - lagerung, besonders nicht übereinstimmend mit der Betriebsanleitung;
- Instandsetzung durch unbefugte Personen, ohne Zustimmung des Herstellers
- Konstruktionsänderungen ohne Vereinbarung mit dem Hersteller;

Garantie ist gültig, wenn drauf Unterschrift des Verkäufers, Verkaufsdatum und Stempel der Verkaufsstelle steht. Es sind keine Streichen oder Korrekturen der unbefugten Personen gestattet.

Duplikat der Garantie kann nach schriftlichem Antrag des Betreibers nach Vorliegen des Kaufbelegs.

Im Falle der grundlosen Bestellung des Fachpersonals für Garantiereparatur, übernimmt der Betreiber damit gebundene Kosten.

Reklamationen sind sofort nach Beschädigungsentstehung, direkt bei dem Verkäufer oder Hersteller zu melden.

Hersteller gewährleistet Garantiereparatur innerhalb 14 Tage vom Meldedatum bis Reparaturdatum.

Garantie wird um Reparaturzeit verlängert, gerechnet vom Meldetag bis Leistungsausführung, wenn die Maschine durch den Fehler nicht benutzt werden kann.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Teile, deren Verschleiß während des bestimmungsgemäßen Gebrauchs aufgetreten ist, wie z. B. Laufräder, Arbeitswelle, Zinken, Lager, Verbindungselemente, Buchsen und Gleitelemente, Federn und Federelemente, Antriebskette.

Verkaufsdatum: _____

(Tag, Monat, Jahr)

(Unterschrift und Stempel des Verkäufers)



GARANTIEREPARATURREGISTER

Durch Hersteller auszufüllen

Reklamationsmeldedatum: _____ Reparatutumfang und ausgetauschte Teile: _____ _____ _____ Reklamation erledigt am: _____ Garantie verlängert bis: _____ _____ (Unterschrift und Stempel des Werkstatts)	Reklamationsmeldedatum: _____ Reparatutumfang und ausgetauschte Teile : _____ _____ _____ Reklamation erledigt am: _____ Garantie verlängert bis: _____ _____ (Unterschrift und Stempel des Werkstatts)
Reklamationsmeldedatum: _____ Reparatutumfang und ausgetauschte Teile: _____ _____ _____ Reklamation erledigt am: _____ Garantie verlängert bis: _____ _____ (Unterschrift und Stempel des Werkstatts)	Reklamationsmeldedatum: _____ Reparatutumfang und ausgetauschte Teile: _____ _____ _____ Reklamation erledigt am: _____ Garantie verlängert bis: _____ _____ (Unterschrift und Stempel des Werkstatts)



10. Konformitätserklärung

Declaration of conformity CE	
Within the meaning of the Machinery Directive 2006/42/CE. Enclosure II, 1.A	
Manufacturer : TALEX Sp. z o.o.	address: <i>Dworcowa 9C 77-141 Borzytuchom</i>
The undersigned hereby declares that the product	
Machine:.....	TEDDER.....
Brand (trade name):	BOCIAN
Function: <i>mown low-stemmed plants tedding, dried and desiccated hay and straw raking, green fodder for haylage baling drying, harvesting of forage by self-propelled forage trailed, aeration of mown plants, reduction of contamination, swath breaking and levelling</i>	
type/model: 225, serial number:.....	
Meets the requirements of the following EU directives:	
• Machine Directive 2006/42/CE from 17.05.2006 . (Dz.U. L 157 from 9.06.2006. p.24) and its change 2009/127/CE from 21.10.2009 . (Dz.U. L 310 from 25.11.2009. p.29).	
Meets the requirements of the following harmonized standards::	
• PN-EN ISO 4254-1:2016-02 Agricultural machinery – Safety – Part 1: General requirements • PN-EN 15811:2015-04 Agricultural machinery –Fixed and locked guards, with or without locking guards for moving transmission parts. • PN-EN 12100/2012 Machinery safety. General principles of design. Risk assessment and risk reduction • PN-ISO 11684/1998 Safety signs and danger decals • PN-EN ISO 14120:2016-03 Machinery safety -- Covers – General requirements of fixed and non-fixed covers design and construction • PN-EN ISO 4254-10:2011 Agricultural machinery – Safety – Part 10: Rotary tedders and rakes • PN-EN ISO 4254-11:2012 Agricultural machinery -- Safety – Part 11: Agricultural balers	
Meets the requirements of other applied technical standards and specifications	
• Welding manual – Welding instruction MIG/MAG 2022/08 Edition 02 • Painting manual – Painting manual, application af wet lacquered covers 2022/08 Edition 02 • QC manual – Quality control manual 2022/08 Edition 02	
Conformity with directives and standards requirements was stated on the basis of test carried out by the company: SIMP Association of Engineers and Polish Mechanic Technicians in Gdańsk. The tests were carried out by: M.A. Eng. Zbigniew Myska –SIMP Expert ID no. 9763	
Person responsible for preparing the technical documentation: Karol Jaworski, Address: Dworcowa 9c, 77-141 Borzytuchom	
Karol Jaworski PREZES ZARZĄDU	
<i>Borzytuchom 31.07.2023r.</i>	
(Place and date)	(first name, surname and signature of person authorized by the manufacturer)